



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;  
hier: Umschichtung der Entflechtungsmittel zugunsten des ÖPNV  
(Kap. 13 10 Tit. 883 08 und 883 09)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 13 10 wird der Tit. 883 08 um 47,622 Mio. Euro gekürzt.

Der Tit. 883 09 wird um 47,622 Mio. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Mehr Klimaschutz im Mobilitätsbereich ist nur mit der Erhöhung des Anteils des Öffentlichen Personennahverkehrs zu erzielen. Dazu wird der derzeitige Verteilungsschlüssel für die Mittel gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Entflechtungsgesetz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden geändert. Die Mittel werden künftig zu zwei Dritteln für Projekte des kommunalen ÖPNV und zu einem Drittel für Projekte des kommunalen Straßenbaus eingesetzt.